

Protokoll zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am 30.09.2020 ab 19:30 im Gemeindehaus Kröppelshagen, großer Sitzungssaal. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen.

Anwesend: entsch.:
Brombach (V),
Frau A. Burmeister (AR)
Hamester (AR)
Heiseler (V)
Kock (V)
Pries (AR),
Frau W. Schmidt-Bohlens (V).

stimmberechtigt 3AR, 4V.
5 Mitglieder der WLG siehe Teilnehmerliste, d.s. 12 Stimmberechtigte.

Genehmigte Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn D. Harmester
Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung der Tagesordnung.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 17. 09. 2019.
3. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für 2019.
4. Bericht des Aufsichtsrates
 - a) über seine Tätigkeit
 - b) über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschlussfassung über die Gewinn- /Verlustverwendung.
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes,
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates.
7. Wahlen zum Vorstand:
Die Amtszeiten der Vorstandsmitglieder Frau Wanda Schmidt-Bohlens sind abgelaufen.
Wiederwahl ist möglich.
8. Wahlen zum Aufsichtsrat:
Die Amtszeiten der Beisitzerin Frau Annegret Burmeister ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.
9. Sonstiges: Anträge, Wünsche und Mitteilungen der Mitglieder.

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des AR, Herr Harmester übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er stellt fest, dass zur Versammlung rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2. Protokoll vom 17. 09. 2019

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird von Herrn Wolfgang Riepe verlesen.

Änderungen: keine.

Das Protokoll wird von der Versammlung (12 Stimmberechtigte) genehmigt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Es wird von 3 Mitgliedern der Versammlung und den am 17. 09. 2019 anwesenden Vorständen und Aufsichtsräten unterschrieben.

TOP 3. Bericht der Geschäftsleitung zu 2019

Technischer Bericht: Der Vorsitzende Herr Kock berichtet über den Jahresverlauf.

Labor Untersuchungen

Bei den regelmäßigen Laboruntersuchungen gab es keine Beanstandungen. Im Rahmen der untersuchten Parameter werden die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt.

Das Gesundheitsamt gibt die Parameter vor, die wir bestimmen lassen müssen.

Ab 2019 sind im Trinkwasser die Parameter **Bromat, Ammonium** und **Trihalogenmethane** (Anlage 2, Teil II Laufende Nummer 11 der Trinkwasserverordnung) bei den Parametern der Gruppe B (vorher „Umfassende Untersuchung“) mit bestimmen zu lassen.

Die Calcitlösekapazität: Momentan ist die Lage diesbezüglich entspannt, weil wir eine Duldung bis 01.06.2027 haben. Bis zu diesem Termin sind Maßnahmen zur Reduzierung zu prüfen.

Berechnete Parameter				
Calcitlösekapazität	mg/l	3,7	5,0	DIN 38404-10 (C10): 2012-12

Der Grenzwert liegt bei 5mg/l, der Vergangenheitswert ~20mg/l
 Berechneter Wert 2019 3,7mg/l

Zusätzliche Parameter 2019

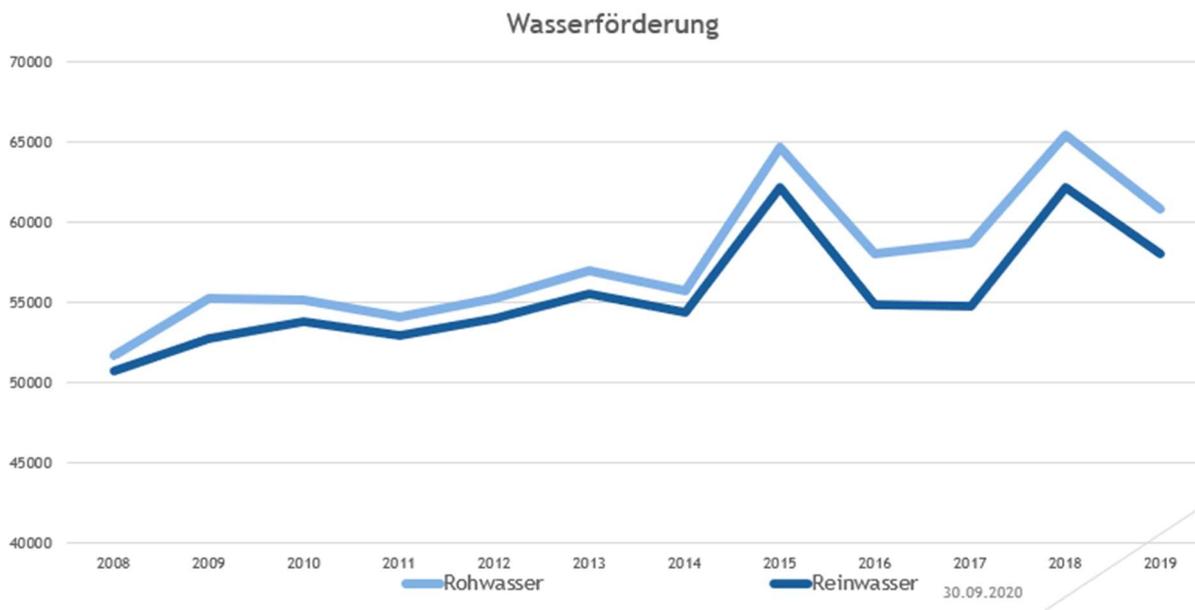
Die Bromat Anforderungen der Trinkwasserverordnung werden erfüllt.
 Das Ammonium <0,05 mg/l bzw. ist kleiner der Bestimmungsgrenze. Die Grenze liegt bei 0,50 mg/l
 Bei Trihalogenmethan <0,005mg/l liegen wir kleiner als die Bestimmungsgrenze.

Auf die Untersuchung von **Trihalogenmethanen** kann verzichtet werden, wenn bei der Wassergewinnung, -aufbereitung und – verteilung keine Desinfektion durchgeführt wird und das Rohwasser nachweislich nicht mit Trihalogenmethanen belastet ist.

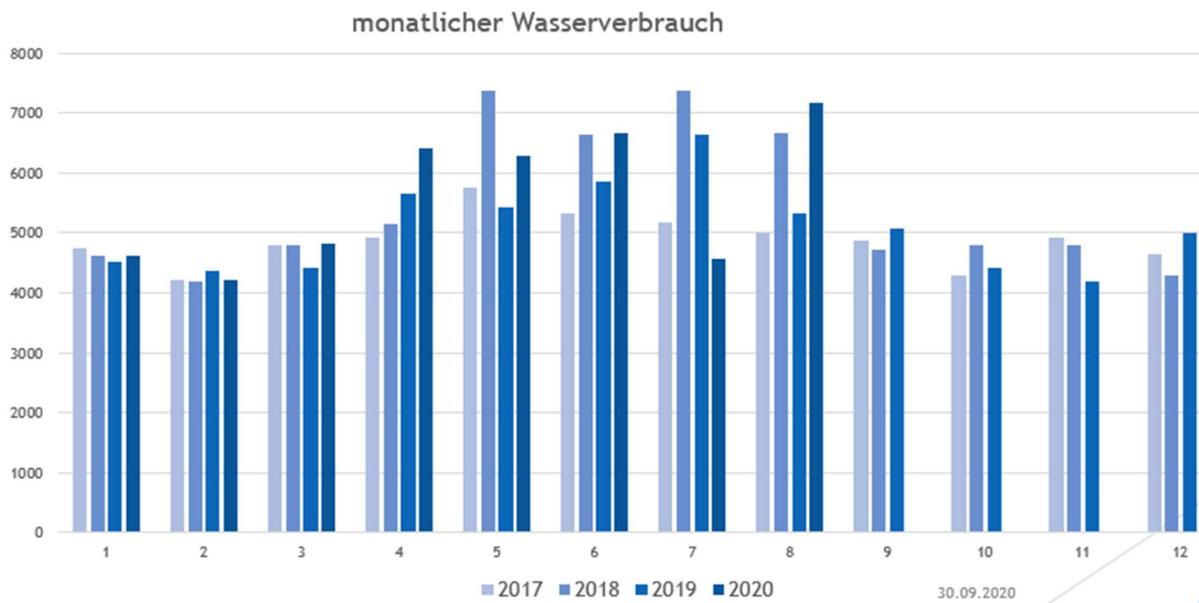
Da in der Wasseraufbereitung keine Desinfektion mit chlorhaltigen Mitteln eingesetzt wird, ist das Rohwasser jedes Trinkwasserförderbrunnens (vorerst einmalig) auf Trihalogenmethane untersuchen zu lassen. Werden keine Trihalogenmethane im Rohwasser nachgewiesen, entfällt künftig diese Untersuchung.

Verbrauch

Der Trinkwasserverbrauch fällt gegenüber 2018 um ca. 4000m³ geringer aus.
 Im Jahr 2019 wurden 60852 m³ Rohwasser gefördert, wobei das Reinwasser bei 58063 m³ lag.



Trinkwasserverbrauch



Die sehr trockenen Monate April, Mai, Juni, und August führten zu einem erhöhten Wasserverbrauch.

Wasserwerk

Herr Kock berichtet über folgende Investition im Wasserwerk. Es wurde ein neuer Luftentfeuchter angeschafft. Trotec TTK 166 ECO. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300€. Derzeit laufen zwei Luftentfeuchter in zwei Räumen des Wasserwerks. Die Geräte schalten sich beim Erreichen des Schwellwerts selbständig zu und ab. Damit kann eine Luftfeuchtigkeit von 50-60% gewährleistet werden.



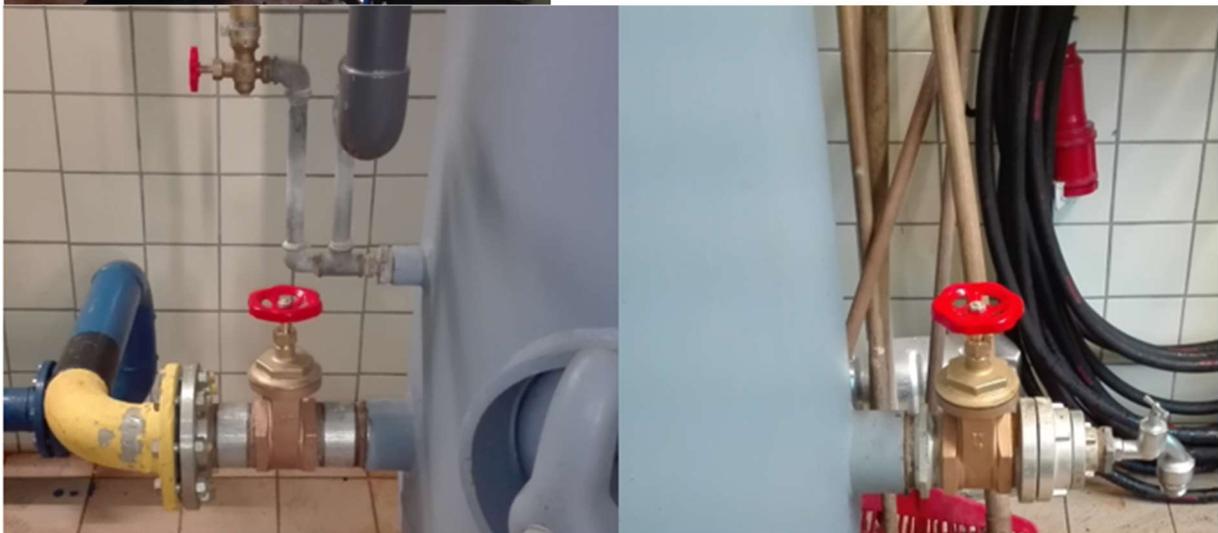
30.09.2020

Des Weiteren wurden notwendige Mauer-, Dach-, und Malerarbeiten am Wasserwerk durchgeführt. Folgende Arbeiten wurden durchgeführt. Die Graffitis wurden durch einen Neuanstrich entfernt. Der Außenputz wurde ausgebessert. Das Dach, die Dachrinne und das Fallrohr wurden repariert. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 10.400€.





Im Wasserwerk wurden außerdem ein neuer Hauptschieber und zwei Schieber für einen Druckwasserbehälter montiert.



Für den Tausch des Hauptschiebers musste die Wasserversorgung im Wasserwerk eingestellt werden. Hierzu haben wir alle Haushalte per Handzettel informiert. Der Tausch wurde in den späten Abend gelegt, um möglichst wenig Störungen zu verursachen.

Sonst gab es keine Vorkommnisse im Wasserversorgungsnetz.

Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2019

Der Jahresabschluss 2019 wird von Frau Schmidt-Bohlens in Einzelpositionen näher erläutert.

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
KONTENNACHWEIS WLG e.V. zur Bilanz zum 31.12.2019		
AKTIVA		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (EDV)	151,00	759,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.221,00	7.984,00
technische Anlagen und Maschinen	267.058,00	287.478,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,00	7,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.277,20	1.122,30
sonstige Vermögensgegenstände	1.093,33	11.792,97
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	208.590,45	172.571,76
Summe Aktiva	485.397,98	481.715,03

Aktiva: Das Anlagevermögen, Sachanlagen, technische Anlagen und Maschinen verringert sich um die jährlich vorgenommenen Abschreibungen. Das Umlaufvermögen ist leicht mehr geworden., Alte Bankverbindlichkeiten wurden abgebaut, es gab Steuerrückzahlungen und einen höheren Wasserpreis.

PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	2.250,00	2.245,00
Kapitalrücklage	55.679,68	55.679,68
gesetzliche Rücklagen	169.604,89	169.604,89
Verlustvortrag	-16.153,15	-23.486,53
Jahresüberschuss	8.526,24	7.333,38
sonstige Rückstellungen	12.000,00	2.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	252.838,27	267.696,01
sonstige Verbindlichkeiten	652,05	642,60
Summe Passiva	485.397,98	481.715,03

Passiva: Das Eigenkapital hat sich positiv von 481.715,03€ auf 485.397,98. verändert.
 Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten hat sich auf 252.838,27 € vermindert, größter Posten: der Kredit für den Neubau der Hauptwasserleitungen. (Zinssatz etwa 2%)
 Miete und Pacht an die Gemeinde bleiben unverändert.

Umsatzerlöse	120.065,51	123.305,19
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Kauf Wasserzähler	1.601,70	581,49
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Beiträge zur Berufsgenossenschaft	21,12	21,03
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.791,00	22.425,98
Raumkosten	25.091,69	23.720,56
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.021,29	13.322,14
Reparaturen und Instandhaltungen	27.827,70	34.888,28
verschiedene betriebliche Kosten	15.832,04	13.010,02
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55,00	45,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.407,73	8.047,31
Jahresüberschuss	8.526,24	7.333,38

Gewinn und Verlustrechnung:

Wie schon im Geschäftsjahr 2018 konnte im Jahr 2019 ein positiver Jahresüberschuss von +8.526,24€ erzielt werden.

Bewertung:

Alle Ausgaben, etwa Wartung des Pumpenhauses, Telefon, Haftpflicht, Steuerberatung, Aufwandsentschädigungen halten sich im üblichen Rahmen. Die Wasserversorgung läuft stabil.

Die Abgabe an die Gemeinde bleibt auf altem Stand.

2019 lag die geförderte Rohwassermenge bei 60.852 m³ und die Reinwassermenge bei 58.063 m³.

Mitgliederbewegung im Jahr 2019

Stand 01.01.2019	414 Mitglieder mit	449 Geschäftsanteile
Zugänge 2019	21 Mitglieder mit	21 Geschäftsanteile
Abgänge 2019	18 Mitglieder mit	20 Geschäftsanteile
Stand 31.12.2019	417 Mitglieder mit	450 Geschäftsanteile

Zu dem Bericht des Vorstandes gab es keine Wortmeldungen.

Top 4. Bericht des Aufsichtsrates.

Der AR-Vorsitzender berichtet über die gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und AR. Dadurch werden Entscheidungen kurzfristig und schnell getroffen. Abstimmungen erfolgen getrennt nach Vorstand und AR.

Der AR-Vorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, die inzwischen gut organisierte Steuerung des Geschäftsbetriebes. Der Jahresabschluss wurde sorgfältig geprüft.

Der Aufsichtsrat nahm in Stichproben Belegprüfungen für die Kasse vor und fand keine Beanstandungen. Die Prüfungen wurden protokollarisch festgehalten.

Die Genossenschaft wirtschaftet nach den Regeln des Genossenschaftsrechts nicht gewinnorientiert. Bisher gab es keine Ausreißer. Die Kontrolle erfolgt alle zwei Jahre durch die Prüfer des Genossenschaftsverbandes.

Für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 fand eine Prüfung durch den Genossenschaftsverband statt. Es gab keine Beanstandungen. Die Genossenschaft wird gut geleitet.

Die Ertragssituation hat sich verbessert.

Lobend erwähnt wird auch die Tätigkeit von Pumpenwart R. Schmidt-Bohlens und Rohrwart O. Rätke, der neben der Netzkontrolle auch für den Zähleraustausch zuständig ist. Die Schieber werden durch den Rohrwart regelmäßig kontrolliert.

Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates wurden nicht gestellt.

TOP 5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2019 und seine Verwendung.

Der Vorstand beantragt, den Jahresabschluss zu genehmigen. Der erzielte Jahresüberschuss von +8.526,24€ wird ins nächste Geschäftsjahr übertragen.

Der Antrag wird in offener Abstimmung mit 12 Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen (12 Stimmberechtigte).

TOP 6. Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.

Auf Antrag aus der Versammlung (12 Stimmberechtigte) wird der Vorstand in offener Abstimmung bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Auf Antrag aus der Versammlung (12 Stimmberechtigte) wird der Aufsichtsrat in offener Abstimmung bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Vorstand und Aufsichtsrat danken der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7. Wahlen zum Vorstand:

Die Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Schmidt-Bohlens wird einstimmig in offener Abstimmung (12 Stimmberechtigte) für das Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Frau Annegret Burmeister ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich. Weitere Vorschläge Frau Ingetraut Schmidt-Bohlens bewirbt sich für den vierten Aufsichtsratsposten.

Frau Annegret Burmeister wird einstimmig in offener Abstimmung (12 Stimmberechtigte) für das Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Ingetraut Schmidt-Bohlens wird einstimmig in offener Abstimmung (12 Stimmberechtigte) für das Amt gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 9: Anträge und Wünsche.

Frage von Herrn Lust:

Wieso erhält er keine SMS mehr über den aktuellen Servicestand des Wasserwerkes.

Herr Kock antwortet:

Die Benachrichtigung erfolgt über eine Mobilfunkverbindung. Die Mobilfunkverbindung wird über einen Pre-paid Vertrag abgerechnet. Das Guthaben war aufgebraucht und wird wieder aufgeladen. Da nach wie vor Herr Lust in der Rangfolge der Benachrichtigungen an erster Stelle steht bekommt er es auch als erster mit, wenn keine SMS mehr versendet wird. Die Umstellung der Benachrichtigungsfolge und der hinterlegten Mobilfunknummern kann und wird von Herrn Heiseler durchgeführt.

Die anwesenden Mitglieder drücken ihre Zufriedenheit mit der Wasserversorgung in Kröppelshagen aus.

Termine: Die nächste Generalversammlung wird für die erste Jahreshälfte 2021 geplant.

Ende der Sitzung 20:20 Uhr
Für das Protokoll:

Kröppelshagen, 30. 09. 2020

Sören Heiseler